

SAN ANDREAS NEWSTIME

JANUAR – MÄRZ 2009

2. JAHRGANG: NUMMER 1

Liebe Leser,
wie ihr sicherlich schon gemerkt habt, erscheint die SANT nicht mehr regelmäßig jeden Monatsanfang. Das liegt daran, dass ich persönlich nicht mehr so viel Zeit habe mich noch mit dem Schreiben der Artikel zu beschäftigen. Das layouten macht schon eine Menge Arbeit. Aus diesem Grund werde ich ab Januar 2009 die Veröffentlichung der SANT auf 4 Ausgaben im Jahr begrenzen. Ich habe zwar seit letzter Ausgabe wieder einen Schreiberling, aber wir beide schaffen es trotzdem nicht. Deswegen bitte ich interessierte Schreiber sich bei mir zu melden. Das wäre zumindest sehr vorteilhaft für mich, da könnte ich mich lediglich auf das layouten konzentrieren. Naja, ihr werdet ja sehen wie es sich entwickelt. Wäre diese Ausgabe im Dezember erschienen hätten wir euch noch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009 gewünscht. Und nun viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe, euer SANT-Team

In dieser Ausgabe berichten wir von den furchtbaren Ausschreitungen in Los Santos, den Flugzeugbau in Las Venturas und einen schrecklichen Unfall in San Fierro. Des Weiteren ist mal wieder der Rennsport in San Andreas interessant. Außerdem stellen wir die neuen Buslinien in San Andreas vor und beschäftigen uns mit einem kleinen Jahresrückblick 2008 und mit der Frage: Was waren die Bilder des Jahres 2008.

Aufstand in Los Santos

Los Santos. Bilder des Schreckens. Seit ein paar Tagen herrscht in Los Santos ein interner Volksaufstand. Wir waren im Krisengebiet. Brennende Häuser, zerstörte Autos, Schießereien, tote Menschen... Das ist die harte Realität zur Zeit in Los Santos. Häuser werden geplündert, jeder nimmt sich was er kann und tötet unter Umständen auch dafür. Polizei und unzählige S.W.A.T. Teams sind im Einsatz, aber selbst die können die Unruhe nur minimal eindämmen. Wir fragen uns jetzt was der Grund ist. Polizeichef John Harding vom LSPD: „Seit die Wirtschaftskrise unser Land getroffen hat ist die Lage eskaliert. Die Armen sind noch ärmer geworden und selbst den Wohlstand hat es schwer getroffen. Wie es aber soweit kommen konnte, dass die ganze Stadt darin verwickelt wurde, ist bisher unklar.“ Wir gaben uns mit diesem Statement zufrieden und haben uns auf den Weg gemacht um weiter zu recherchieren. Unterwegs haben wir einige Bilder für Sie gemacht. Gleich zu Beginn treffen wir auf einen Passanten. Natürlich nutzen wir die Gelegenheit und stellen ihm ein paar Fragen.



SANT: „Guten Tag. Dürfen wir Ihnen ein paar Fragen stellen?“

Passant: „Guten Tag auch. Wenn es nicht zu lange dauert, ich will nämlich so schnell wie möglich weg von der Straße und Sie sollten das auch machen!“

SANT: „Nur ganz kurz. Können Sie uns sagen wie es soweit kommen konnte, dass die Unruhen so eskalieren konnten?“

Passant: „Es war eigentlich vorherzusehen dass es soweit kommt. Es gab schon nach Beginn der Wirtschaftskrise kleinere Aufstände. Doch die Polizei hat nicht darauf reagiert.“

SANT: „Nur eine Frage noch. Warum lassen Sie Ihr Auto hier zurück und laufen?“

Passant: „Sehen Sie da drüben? Dieses Fahrzeug wurde überfallen und zerstört. Ein Auto kann zum Gefängnis werden.“

SANT: „Okay. Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben.“

Der Zivilist verabschiedete sich darauf und ging mit schnellem Schritt weiter. Und wir

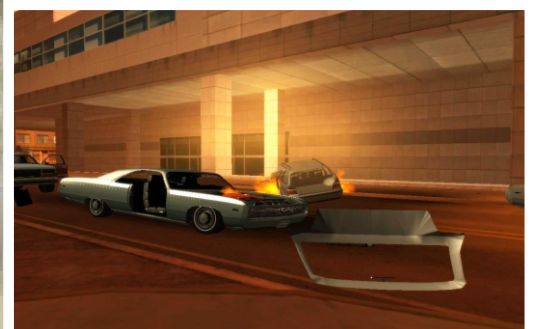
führen auch weiter um zu dokumentieren.



Nach einer Weile kamen wir an diesem Fahrzeug vorbei. Es handelt sich hierbei entweder um einen direkten Angriff oder einen Überfall. Wir können nur vermuten. Noch ein Stückchen weiter kamen wir zu einer offensichtlichen Schießerei zwischen einem Taxifahrer und der Polizei.



Ein bisschen weiter in der Stadt waren wir dann selbst in einem Unfall verwickelt.



Weiter im Innenteil auf Seite 4 im Teil „Los Santos“ mit weiteren Informationen und Bildern zur aktuellen Krise.

Motorsport hautnah auf dem Flugplatz

Verdant Meadows. Alle Motorsportfreunde in Verdant Meadows und Umgebung können sich schon jetzt auf einen ganz besonderen Höhepunkt freuen: Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Februar findet auf dem Flugplatz in zum 4. Mal der AMV-Classic-Cup statt. „Es handelt sich dabei um Test- und Einstellfahrten für Rennfahrzeuge aller Art“, erklärt Silvio Fössel von der Motorsportgemeinschaft Las Venturas, die das Event organisiert. „Von Motorrädern sämtlicher Baujahre reicht die Palette über Seitenwagengespanne bis hin zum Formel-Rennwagen.“ In Abständen von jeweils 20 Minuten starten die einzelnen Fahrzeugklassen zu ihren Runden über Start und Landebahn, die zu diesem Zweck mit Strohballen in zwei Hälften geteilt wird. Die Strecke ist gesamt 2,2 Kilometer lang und wird, um dem Publikum noch mehr Abwechslung zu bieten, mit verschiedenen Schikanen „gespickt“. „Bei den Teilnehmern handelt es sich um lizenzfreie Motorsportler, die zum Teil aber auch an regulären Rennen teilnehmen“, erläutert Silvio Fössel. Beim AMV-Classic-Cup handelt es sich um Motorsport pur auf ein „ablenkendes“ Rahmenprogramm wird, mit Ausnahme des Trödelmarktes am Samstag, bewusst verzichtet. „Dafür können die Besucher an jedes Fahrzeug hautnah herantreten und mit den Fahrern ins Gespräch kommen“, wie Silvio Fössel versichert. Der Kontakt mit dem AMV (Allgemeiner Motorsport-Verband) kam über Wolfgang Klx von der Interessengemeinschaft „Historischer Rennen“ aus Las Venturas zu Stande. Bei der Suche nach einer geeigneten Rennstrecke stieß dieser auf die Start- und Landebahn des Flugplatzes Verdant Meadows. Mittlerweile ist der AMV-Classic-Cup schon ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in der Region. Den genauen Zeitplan und die Ausschreibungsunterlagen gibt es per E-Mail unter der Adresse www.Fight43dom@web.de. Hier Bilder vom 3. AVM-Classic-Cup 2008:



<-- Tampa, zusammengeklippt aus Schrottteilen



<-- Hotknife mit 157 PS



Bandito, aus der Wüste um Tierra Nevada -->



Hustler von der Südküste von SA -->

FORD GT Concept Wheel

Cutter Freestyle Wheel

Cutter Freestyle Wheel

HIRE Performance Knockoff

BBS Knockoff Wheel

Mercedes SLR Knockoff Wheel

Hochglanzverdichtete und versiegelte Felgen
In verschiedenen Größen inklusive Markenbereifung
nur 800\$ / Stück



<-- Nissan Dakar Pickup aus dem Jahre 2007

MAN TGA aus dem Dakar-Jahr 2008 -->



<-- Auch Driftcars waren mit von der Partie, ein Buffalo D1

Monstertrucks durften natürlich nicht fehlen -->



Aber die Monstertrucks waren nicht nur für die Rennen da, nein, sie machten auch ein paar Wagen auf dem Besucherparkplatz platt -->



BURGER SHOT

Schnell, günstig und macht satt
- Burger Shot -
die einfache Variante des Essens.

Mitsubishi zieht sich von der Rallye San Andreas zurück
San Andreas. Mitsubishi zieht sich wegen der aktuellen Absatzkrise ab sofort aus dem Rallye-Sport zurück und wird somit künftig auch nicht mehr bei der berühmten-berühmten Rallye San Andreas starten. Damit verliert der diesjährige 'San Andreas'-Sieger Volkswagen seinen größten Konkurrenten. Dabei soll die Rallye San Andreas nach der gelungenen Premiere 2009 im kommenden Jahr wohl wieder auf der diesjährigen Route stattfinden und die Veranstalter hoffen nach dem Zweifach-Sieg in diesem Jahr auf eine erneute Teilnahme von VW.

NBA-Star Parker will Heimat-Club fördern
Paris. Der französische NBA-Star Tony Parker will in einen Basketballverein seines Heimatlandes groß investieren. Er wolle den Club ASVEL Villeurbanne zu einem der stärksten Europas machen.

Tatzeugen gesucht

Commerce. Am Pershing Square im Stadtteil Commerce wurden in der Nacht vom 16. zum 17. Januar durch unbekannte Personen massive Sachbeschädigung verursacht. So wurden unter anderem eine Vielzahl an Blumenkübel auf die Fahrbahn geworfen und dadurch zerstört. Des Weiteren wurden am 19. Januar eine Straßenlampe beschädigt und in Las Colinas Teile aus einem Zaun gerissen. Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier, Tel 65498 / 3285 zu melden.

«Los Santos Times» entlässt 300 Mitarbeiter

Commerce. Bereits im Oktober war die Streichung von 70 Redaktionsstellen angekündigt worden. Im März werden 250 Personen entlassen, darunter 150 Journalisten. Wie viele Mitarbeiter die Zeitung noch hat, war zunächst nicht zu erfahren. Sie leidet unter einer Werbeflut. Viele der Anzeigen werden inzwischen im Internet geschaltet.



Didier Sachs
Die noble Art
sich zu kleiden

Fortsetzung von Titelseite. Unser Fahrzeug, der BMW, war sichtlich unbrauchbar geworden.



Und auch ein scheinbar sicheres Taxi war offensichtlich keine so gute Wahl.



Um es etwas abzukürzen: Wir durften dann nach einer Weile mit einer Polize eskorten bis zum Freeway mitfahren. Auch dort war schon ein S.W.A.T.- und ein Feuerweherteam eingetroffen.



Da war der Freeway noch befahrbar, kurz darauf wurde er aber gesperrt...



...nur Polizeistreifen mit Genehmigung durften noch passieren.



Auch hier wurde der Freeway in Richtung Las Venturas, Palmino Creek und Red County gesperrt. Jedoch sieht man hier deutlich Zeichen eines Angriffes. Bei den Aufräumarbeiten, konnten wir einen Polizisten befragen, was hier passiert war.



SANT: „Entschuldigung? Könnten Sie uns sagen was hier passiert ist?“

Sheriff: „Tag. Mein Name ist Dean Stanton. Ich kann Ihnen dazu nicht viel sagen, da ich selbst nicht dabei war. Ich habe nur einen Funkspruch erhalten und bin sofort hierher gefahren. So viel ich aber mitbekommen habe, wollten irgendwelche Leute über die Grenze und es kam zu einem Schusswechsel. Sie haben einen Polizeiwagen in Brand gesteckt und konnten flüchten. Ernsthaft verletzt oder getötet wurde dabei aber zum Glück niemand. Ich muss Sie jetzt aber bitten zurückzutreten, weil das Gebiet gesperrt wird.“

SANT: „Danke sehr. Auf Wiedersehen.“

Mit diesen Auszügen aus Los Santos beenden wir unseren Bericht. Wir können nur hoffen, dass sich die Lage bessert.

Tragisches Zugunglück mit Tanklaster

Foster Valley. Der Zugführer des Personenzuges, der sich mit rund 170 Reisenden auf der Fahrt von Los Santos nach San Fierro befand hatte einen Herzinfarkt. So dass der Zug ungebremsst in einen Tanklaster raste der kurz vor dem Hauptbahnhof San Fierro auf einen Bahnübergang liegen geblieben



Auch Rettungskräfte wurden zu Opfern.

Ist. Kurz nach 8:00 Uhr kam es zum Zusammenstoß des Tanklasters mit dem Personenzug. Die Lok erfasste dabei den Laster mit dem rechten Puffer und riss das Fahrzeug mit. In der Folge wurde der mit etwa 15 000 Litern Leichtbenzin gefüllte LKW gegen den Zug geschleudert. Der Tank platzte, und der Inhalt verteilte sich hauptsächlich über die ersten beiden Wagen des Zuges sowie das umliegende Gelände. Das auslaufende Benzin wurde wahrscheinlich durch Dampf, der aus durch den Zusammenstoß beschädigten Dampfleitungen der Lok austrat, zusätzlich zerstäubt. Es kam zu einer Explosion. Bei dem nachfolgenden Brand wurden unter anderem auch die umher stehenden Autos total ausgebrannt. Die Feuerwehr traf um 8:32 Uhr aus San Fierro ein. Bereits um 8:47 Uhr waren die Löscharbeiten im Wesentlichen beendet. Eine durch das Feuer entstandene Hitzewand mit Temperaturen bis 1 000 Grad Celsius verhinderte jedoch zum großen Teil das Vordringen

der Rettungskräfte zu den in dem Zug eingeschlossenen Opfern. Die Waggonen konnten nur mit Schutzkleidung betreten werden. Der LKW-Fahrer, der nur leichte Verbrennungen erlitt, verstarb an den Folgen des Zusammenstoßes. Für den Lokomotivführer kam jede Hilfe zu spät, er war schon vor dem Unfall tot wie später die Gerichtsmediziner fest stellten. Die Zahl der Todesopfer wurde von den Behörden mit 94 angegeben, davon 44 Schuldinder, die sich aufgrund des Ferienbeginns auf dem Weg von Los Santos ins Ferienlager in San Fierro befanden. Von den Opfern verstarben 77 bereits am Unfallort, die Zahl erhöhte sich jedoch in den Tagen nach dem Unglück aufgrund von weiteren Todesfällen unter den 54 Schwer- und Schwerverletzten. Von einigen beteiligten Rettungskräften wurden diese Zahlen jedoch als zu niedrig eingeschätzt, so dass möglicherweise bis zu 140 Menschen ums Leben gekommen sind. Zu den Opfern zählt auch der Lehrer Werner Simon, der 12 Schülern das Leben rettete. Dabei zog er sich schwere Verbrennungen zu, an denen er später im Krankenhaus verstarb. Der Sachschaden beläuft sich auf knapp 3,5 Millionen \$. Alle beteiligten Überlebende müssen für längere Zeit in psychiatrische Behandlung um die Bilder und das Erlebte zu verarbeiten.



Die Brände forderten zahlreiche Opfer.



CLUCKIN' BELL

24 Stunden am Tag,
7 Tage die Woche
geöffnet.
Neueröffnung
einer neuen Filiale
in Fort Carson,
gleich am örtlichen
Ortseingang
(beim alten Kino).

Vermisste Michelle Cannes gefunden

San Fierro. Michelle Cannes, eine junge Automechanikerin aus San Fierro wurde längere Zeit vermisst. Michelle ist die Freundin von Carl Johnson. Es wurde bekannt, dass Carl J. lange Zeit eine, in San Fierro ansässige, vietnamesische Gang bekämpfte. Einige Mitglieder dieser Bande hatten Michelle als Racheakt dafür entführt und auf einen Containerschiff in der Bucht von San Fierro festgehalten. Sie konnte nun endlich von der Polizei ausfindig gemacht werden. Die Frau ist momentan noch in Behandlung. Danach wird sie zu dem Fall befragt.



Der aufregendste Platz war schon immer vorne links.



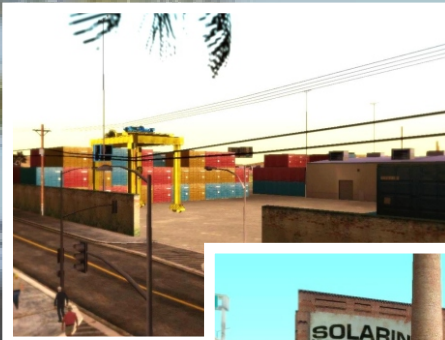
Wie kann man günstig in Las Venturas Urlaub machen

Für viele Touristen ist es natürlich ein Traum einmal in Las Venturas Urlaub zu machen. Es gibt hier die großen bekannten Themenresorts wie zum Beispiel das Visage oder Come-A-Lot mit vielen spektakulären Attraktionen die sich direkt am Las Venturas Strip befinden. Eine Reise nach Las Venturas ist natürlich nicht gerade billig aber mit ein wenig Geschick kann man dort günstig Urlaub machen. Zuerst möchten wir uns mit dem Las Venturas Flug beschäftigen. Dies ist natürlich ein großer Betrag für eine Las Venturas Reise aber man kann dort viel Geld sparen wenn man zum richtigen Zeitpunkt bucht und flexibel ist. Die Charterfluggesellschaft San Andreas Airlines fliegt immer Donnerstags und Sonntags direkt von San Fierro und Los Santos nach Las Venturas und bietet regelmäßig günstige Angebote an. Wer Glück hat und flexibel bei der Reiseplanung ist kann schon ab 199 Dollar One Way nach Las Venturas fliegen. Dazu kommen noch ein paar Steuern und Gebühren.

Solarin Industries verfolgt neue Projekte in Sachen Flugzeugbau

Redsands West. In Las Venturas boomt der Flugzeugbau. Jedenfalls ist das die Meinung des Vorsitzenden, Chris Thompson, von „Solarin Industries“. Ihre neusten Projekte sind die sogenannten „Eurofighter“ und das Transportflugzeug „Antonov-124-100“. Chris T.: „Wir sind sehr stolz auf unsere Projekte. Wir bauen die neusten Modelle von Kampfflugzeugen und eines der besten und größten Transportflugzeuge aller Zeiten. Wir denken, dass diese Modelle in unserem Land bisher einfach gefehlt haben und dass wir damit neue Maßstäbe setzen können.“ Nun ist aber die Frage offen, wie viel diese Modelle kosten werden. Chris T. versichert: „Wir

verkaufen unsere Modelle für einen fairen Preis. Sie sind durchaus für den Staat und Unternehmen erschwinglich.“ Zur Zeit werden die ersten Modelle getestet. Thompson zeigt sich mit den Ergebnissen zufrieden: „Die Arbeiter leisten wirklich sehr gute Arbeit. Es sind wirklich nur Kleinigkeiten die bei den Flugzeugen abgestimmt werden müssen“. Mal sehen, ob „Solarin Industries“ ihre versprechen hält.



Die Zentrale in Redsands West / Las Venturas mit dem in Doherty / San Fierro befindlichen Produktionsgebiet.



Ein Prototyp des Kampfflugzeug Eurofighter bei der Landung nach einem Testflug und ein weiterer Prototyp des Transportgiganten Antonov.



Viola pleite, oder was?

San Andreas. Auch an San Andreas geht die aktuelle Finanzkrise nicht vorbei. Nun steht die Frage ins Haus: Viola ist pleite, oder was ist nun? Das Falsche daran ist, dass es sich erst einmal um eine faktische Insolvenzerklärung handelt. Die eröffnet eine kleine Möglichkeit, sich mit Bobcat zusammen aus dem Andreas-Cars-Konzern zu lösen. Ohne einander



Der „aktuelle“ 2002 entwickelte Viola II.

wären beide Teile nicht lebensfähig. Die technisch identischen Schwestermodelle Bobcat Pickup und neuer Viola II müssen von einem Band laufen, um auf rentable Stückzahlen zu kommen. Das Richtige am Schlagwort: Viola ist längst pleite, kontinuierlich abgewirtschaftet von Andreas-Cars seit der Übernahme 1995, von einer eigenständigen Marke mit über Jahrzehnte geschärftem, charaktervollem Profil degradiert zu einem Produktionswerk in Las Venturas. Was wird da noch gebaut? Der jetzige Viola II, so alt, dass man für ihn schon als Neuwagen die Abwrackprämie bekommen müsste, und der Cadillac BLS, das überflüssigste Auto der Welt, ein Musterbeispiel für ein von oben total am Markt vorbeigeplantes Produkt vom Marketing-Reißbrett in der 99. Etage der AC-Zentrale in Los Santos. Welche Autos könnten Viola und sein Werk in Las Venturas noch retten? Sicher nicht große SUVs aus dem Andreas-Cars-Regal mit aufgepöppeltem Viola-Logo, wie es AC noch geplant hat. Ein kompakter „Stadtgeländewagen“ würde Bobcat / Viola fehlen, und ein Bobcat-Sportwagen, ein neuer Viola II

sowieso. Vielleicht wäre Platz für einen Edel-Bobcat und einen Viola I für alle Märkte. In denen Bobcat nicht vertreten ist. Mehr als ein Branding von Bobcat-Modellen ist aber nicht denkbar. Für wirklich eigenständige Modelle wird es nie wieder genug Geld geben. Und klar ist auch: Mit nur zwei Millionen im Jahr produzierten Bobcat / Viola-Modellen ist ein Verbund in San Andreas ohne Partner nicht überlebensfähig. Viola war Anfang der Neunziger zu klein, um die notwendigen Zukunfts-Investitionen alleine zu stemmen, keine Frage. Aus ideologischen Gründen, da stoßen in San Andreas Welten aufeinander war ein Zusammengehen mit Bullet ein Ding der Unmöglichkeit. Da schien Andreas-Cars, damals bereits seit sieben Jahrzehnten der größte Autobauer der Welt, ein Garant für alle Ewigkeiten zu sein. Zum Schluss noch zwei hübsche Meldungen, passend zur Krise. Bei Toyota sollen 2000 höhere Angestellte zum Wohle des eigenen Unternehmens ein Auto kaufen, also: einen Toyota natürlich. Und in Tschechien hat ein Ehepaar das Kunststück fertiggebracht, im selben



Der Viola II besitzt noch die alte Treibstoffpumpe und verbraucht noch über 8,2 Liter Super Benzin auf 100 km.

Auto hintereinander den Führerscheins verlieren, natürlich wegen Alkohol am Steuer. Erst er, dann sie. Und sie soll, so die Polizei noch viel betrunkenere gewesen sein als er. Und das in der Karnevalszeit - na dann: Die beiden waren blau - Hellau.



Wichtige Telefonnummern:

Notruf: 911
Polizei: 65498 / 32184
Feuerwehr: 65498 / 32854
Notarzt: 65498 / 32866
Giftklinik: 32884 / 14565
Zollkommissariat SF: 32148 / 64831
SAEW (SAElekwerke): 35482 / 54651
SAWW (SAWasserwerke): 35482 / 54652

Handlich, rund und furchtbar lecker - Donats von King Ring



Jetzt bei Ihrem Corvette-Händler.

Trotz Benzinpreisen in Rekordhöhen fand die 39th ALSRR wie geplant statt. Im Gegensatz zur Rally San Andreas, die auf Grund von Anschlägen ausfallen musste. Die diesjährige Wirtschaftskrise zeichnete sich letztes Jahr schon bei Bobcat-Motors ab. Sie wollten ihre letzten Werke schließen und 14 000 Mitarbeiter in die Arbeitslosigkeit entlassen, bis GMC im letzten Moment Bobcat-Motors aufkaufte. Doch dieses Jahr erweist sich dies wahrscheinlich nicht als die beste Lösung. Bobcat-Motors hat die spontane Hilfeaktion zwar geholfen sie sind wieder auf dem aufsteigenden Ast, allerdings könne Sie ja auf Seite 7 lesen wie es heute aussieht. Bei der Bahn war allerdings nichts zu merken von wirtschaftlichen Krisensituationen das komplette Gelsnetz von San Andreas wurde erneuert und wirtschaftlicher gemacht. Auch neue Triebzüge werden nun eingesetzt. Mehrere Zentimeter Schnee machten uns über Ostern zu schaffen, und ein Menschenhandelskreis wurde aufgedeckt, sowie ein neuer Hafen gebaut.



San Andreas. Die Regierung des Staates San Andreas hat die finanziellen Mittel für die neuen öffentlichen Verkehrsmittel genehmigt. Somit werden in jeder Stadt jeweils eine neue Buslinie und eine weitere, welche alle drei Flughäfen verbindet, finanziert. Demnächst soll noch eine weitere Buslinie folgen, welche sich durch die ländlichen Regionen von San Andreas zieht. Verwendet werden Busse aus dem Hause Design-X. Es hat extra für San Andreas eine neue Linie entworfen. Wir möchten Auskunft geben über die neuen Fahrzeuge, Ihre Namen, ein paar technischen Daten, Ihre Bezeichnung im Netz der öffentlichen Verkehrsmittel und natürlich auch wo sie verkehren:



Werksbezeichnung:
Design Xn1 Hercules

Technische Daten:

Länge: 11 575 mm
Breite: 2 500 mm
Höhe: 3 060 mm
Leistung: 150 kW (204 PS)
Hubraum: 11 967 ccm
Höchstgeschwindigkeit: 77 km/h
Sitzplätze: 38
Stehplätze: 62

Linie:
911

Der Design XN1 Hercules fährt die Linie 911. Sie beginnt am Stadion in Playa Del Seville und führt an die Haltestelle am Strand. Weiter geht es über Willowfield, Idlewood, Ganton und East Los Santos. Danach geht es nach Los Flores, wohin er nach einem weiteren Abstecher nach East Los Santos wieder zurückkehrt. Schließlich geht es durch East Beach über den Freeway zurück zum Stadion. Siehe dazu auch die rote Route auf der Übersichtskarte auf der Seite 12.



Werkbezeichnung:
Design XN1 Hercules L

Technische Daten:

Länge: 12 000 mm
Breite: 2 500 mm
Höhe: 3 060 mm
Leistung: 220 kW (300 PS)
Hubraum: 11 978 cm³
Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h
Sitzplätze: 40
Stehplätze: 74

Linie:
911

Der Design XN1 Hercules L fährt ebenfalls die Linie 911 wie oben beschrieben. Allerdings wird er erst nach ca. 2 Wochen zum Einsatz kommen, da die Verkehrsgesellschaft San Andreas erst den Kundenstrom der ersten Wochen analysieren möchte und dann den Design XN1 Hercules L je nach Bedarf zu den Spitzenzeiten einsetzen will. Diese werden für die Morgenstunden von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr und für die Abendstunden von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr erwartet.

San Andreas. Mehrere Autofahrer wurden am 27. Februar gegen 16:00 Uhr zum Teil erheblich durch einen betrunkenen Autofahrer auf dem Highway zwischen dem Hunter-Quarry-Kreuz, entlang des Julius Thruway South und der Anschlussstelle Rockshore East gefährdet. Der 46-jährige Fahrer aus Los Santos war mit sehr hoher Geschwindigkeit auf Autos zugefahren, die sich an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung hielten. Erst im aller letzten Moment bremste er mit quietschenden und qualmenden Reifen dahinter ab. Dann pendelte er von links nach rechts und von rechts nach links und überholte teilweise über den Seitenstreifen, um anschließend die überholten Autos auszubremsen. Im Anschluss bremste er sein Fahrzeug plötzlich auf dem linken Fahrstreifen bis auf 30 km/h ab und fuhr so etwa 3 km weiter. Nachfolgende Autofahrer fuhren mit Warmlinien hinter dem Fahrer her, bis ein Streifenwagen das Fahrzeug aus dem Verkehr ziehen konnte. Da der Mann stark betrunken war, wurde er zur Blutprobe mit zur Wache genommen. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Was tun wenn's "gekracht" hat?

San Andreas. Wer kennt das nicht. Nichtsahnend steht man mit seinem Auto bei rot an der Kreuzung und der Hintermann fährt auf. Täglich spielen sich solche oder ähnliche Szenen hundertfach in San Andreas ab. Dies soll eine Hilfestellung geben. Was ist nach einem Unfall zu beachten, welche Tücken und Schwierigkeiten erwarten den Geschädigten und wie vermeiden Sie von "schlitzohrigen Unfallgegnern", "selbstlosen Helfern" oder "pfennigfuchsenden Versicherungen" benachteiligt zu werden. Erwarten dürfen Sie hier Information und hilfreiche Tipps. Alle Inhalte sind sorgfältig recherchiert und in vielen Fällen vom Autor selbst getestet. Trotzdem sind alle Inhalte als Information gedacht und nicht rechtsverbindlich. Eine Rechtsberatung kann dies nicht ersetzen. Ziehen Sie im Zweifelsfall immer einen neutralen Rechtsanwalt hinzu und lassen sich rechtsicher beraten. Die Informationen und geschilderten Verfahrenswesen beziehen sich im Wesentlichen auf den "unverschuldeten Unfall". Die meisten Tipps können jedoch auf den Unfall mit Teilschuld ebenfalls Anwendung finden. **Fortsetzung auf Seite 11.**



Werksbezeichnung:
Design X2 DD 360N
Technische Daten:
Länge: 11 765 mm
Breite: 2 500 mm
Höhe: 4 250 mm
Leistung: 200 kW (272 PS)
Hubraum: 11 767 ccm
Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h
Sitzplätze: 82
Stehplätze: 62
Linie:
390

Der Design X2 DD 360N fährt die Linie 390. Sie beginnt am Bahnhof von San Fierro in Cranberry Station über Doherty, Downtown, Financial zurück nach Downtown. Über Esplanade North und Calton Heights geht es nach Juniper Hollow und wieder zurück nach Esplanade North, das er durch Battery Point wieder verlässt. Über Pailsades, Santa Flora, Queens und King's führt die Linie zurück nach Doherty. Mit einem kleinen Abstecher nach Garcia durchquert die Linie Doherty ein weiteres Mal. In Richtung Flughafen geht es weiter über Missionary Hill und Foster Valley nach Easter Bay Airport. Zurück über Foster Valley und Easter Bay Airport geht es nach Easter Basin. Danach durchqueren wieder wieder einmal Doherty und Easter Basin und kehren somit zurück nach Downton. Um an unseren Ausgangspunkt Cranberry Station zu gelangen muss die Linie 390 ein letztes Mal durch King's und Doherty fahren um letztendlich den Bahnhof von San Fierro zu erreichen. Siehe dazu auch die gelbe Route auf der Übersichtskarte auf der Seite 12.



Werksbezeichnung:
Mercedes O305 G
Technische Daten:
Länge: 13 540 mm
Breite: 2 500 mm
Höhe: 2 950 mm
Leistung: 180 kW (245 PS)
Hubraum: 11 412 ccm
Höchstgeschwindigkeit: 87 km/h
Sitzplätze: 47
Stehplätze: 79
Linie:
12

Der Mercedes O305 G ist noch nicht das endgültige Modell für San Fierro. Laut Design X soll noch eine neuere Version eines Gelenkbusses entworfen werden. Bis dahin wird der Mercedes O305 G diese Linie übernehmen. Deshalb fährt er auch unter der Linie 12, wobei die Streckenführung die selbe ist wie oben beschrieben. Auch dieser Bus wird erst nach ca. 2 Wochen zum Einsatz kommen, da die Verkehrsgesellschaft San Andreas wie in Los Santos erst den Kundenstrom der ersten Wochen analysieren möchte und dann den Mercedes O305 G je nach Bedarf zu den Spitzenzeiten einsetzen will. Diese werden für die Morgenstunden von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr und für die Abendstunden von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr erwartet.



Werksbezeichnung:
Design X3
Technische Daten:
Länge: 11 950 mm
Breite: 2 550 mm
Höhe: 3 076 mm
Leistung: 210 kW (285 PS)
Hubraum: 6 370 ccm
Höchstgeschwindigkeit: 77 km/h
Sitzplätze: 35
Stehplätze: 60
Linie:
131

Der Design X3 fährt die Linie 131. Sie beginnt am Las Venturas Airport und führt vorbei am LVA Freight Depot Richtung Julius Thruway West. Nun geht es zum Greenglass College, wo die Linie eine Schleife fährt, weiter durch Blackfield, allerdings macht die Linie noch einen kleinen Abstecher zu Satlon wo die Linie wieder umkehrt und weiter durch Blackfield nach Whitewood Estates führt. Weiterhin geht es über den Julius Thruway West nach Redsands West wo die Linie zum Baseballstation der Bandits geht. Von dort aus geht es wieder zurück nach Whitewood Estates, wieder über den Julius Thruway West vorbei am Las Venturas Airport wieder nach Redsands West, wo es Richtung Harry Gold Parkway und Redsands East weitergeht. Nun geht es auf den Strip, auf den die Linie nach einem kleinen Abstecher am Visage wieder zurückkehrt, vorbei an den Casinos zum Pink Swan. Schließlich geht es über den Harry Gold Parkway, vorbei am LVA Freight Depot links über den Julius Thruway South durch das Randolph Industrial Estate an die Haltestelle am Blackfield Chapel. Dann geht es die selbe Strecke wieder zurück bis zum LVA Freight Depot wo die Linie erst nach rechts und kurz darauf wieder links Richtung Las Venturas Airport, den die Linie passiert, in der Wendeschleife umkehrt und an den Ausgangspunkt zurückkehrt. Siehe orangene Route auf der Übersichtskarte auf der nächsten Seite.



Werksbezeichnung:
Design X3 GL
Technische Daten:
Länge: 17 940 mm
Breite: 2 500 mm
Höhe: 3 060 mm
Leistung: 260 kW (354 PS)
Hubraum: 11 967 ccm
Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h
Sitzplätze: 48
Stehplätze: 100
Linie:
131

Der Design X3 GL fährt ebenfalls die Linie 131 wie oben beschrieben. Auch er erst nach ca. 2 Wochen zum Einsatz kommen, da die Verkehrsgesellschaft San Andreas analysieren möchte und dann den Design X3 GL je nach Bedarf zu den Spitzenzeiten einsetzen will. Diese werden für die Morgenstunden von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr und für die Abendstunden von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr erwartet.

Fortsetzung von Seite 10.

Für den selbstverschuldeten Unfall und auf die Versicherungsabwicklung im Teil- oder Vollkaskoschadenfall finden viele der hier veröffentlichten Informationen keine Anwendung. Hier, aus gegebenem Anlass, die Warnung vor übereifrigen Unfallhelfern. Seien Sie misstrauisch wann immer ein nicht selbst am Unfallbeteiligter Ihnen unaufgefordert Hilfe anbietet. Hier ist nicht der, leider immer seltener werdende, Autofahrer gemeint, der tatsächlich anhält die Unfallstelle absichert, Polizei oder Rettungsdienste verständigt, erste Hilfe leistet. Hier sind gemeint die Abschleppdienste oder Pannenhelfer die "rein Zufällig" an der Unfallstelle auftauchen und Ihre Dienste anbieten. Fragen Sie im Zweifelsfall die am Unfallort anwesenden Polizeibeamten um Rat, sie kennen sich vor Ort aus und kennen meist auch die "schwarzen Schafe". Auch wenn sich nach dem Unfall plötzlich Sachverständige oder Unfallwagenaukäufer bei Ihnen melden sollten Sie äußerst misstrauisch reagieren. Die abenteuerlichsten Geschichten werden teilweise aufgetischt. Wählen Sie Ihre Partner selbst aus, lassen Sie sich nicht von "zwielichtigen Helfern" beeinflussen.

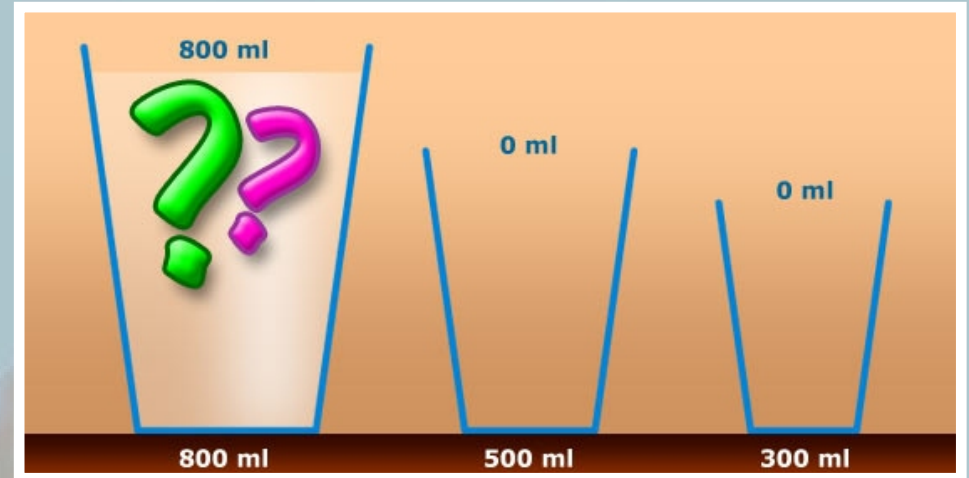


Linie 911 (Los Santos): rote Linie

Linie 390 und 12 (San Fierro): gelbe Linie

Linie 131 (Las Venturas): orangene Linie

In der Datei die Ihr runter geladen habt Ihr noch ein Bild auf dem die Routen um einiges genauer eingezeichnet ist. Da könnt Ihr auch die genaue Straßenrichtung erkennen und wenn Ihr wollt mit euren eignen Bussen in San Andreas "abfahren". Da werdet Ihr auch sehen, dass das SANT-Team sich bei der Planung der Route sehr viel Mühe gegeben haben und vor allem sich dabei etwas gedacht haben. Also wünschen wir euch allen nun viel Spaß beim Busfahren, abervorsicht, wir im Team haben es selbst erlebt, man wird ziemlich schnell süchtig.



Du hast ein Glas, in welches 800 ml Wasser passen und welches auch mit 800 ml Wasser gefüllt ist. Außerdem hast du noch ein leeres Glas, in welches genau 500 ml passen und ein weiteres leeres Glas, in welches genau 300 ml passen.

Die Aufgabe: Wie kann man 800 ml Wasser nur mit Hilfe der 3 Gefäße so teilen, dass man 2 mal 400 ml erhält?

Tip: Es sind 8 Schritte nötig, um das Wasser zu teilen.

Bevor deine Gehirnzellen flöten gehen, hier die Lösung:

Ich bin doch nicht blöd, die Lösung gibt es erst in der nächsten Ausgabe. Wenn du es geschafft haben solltest, schreib doch deine Lösung auf und schick sie mir an figh43dom@web.de und du bekommst einen ganz besonderen Preis.

IMPRESSUM

Gruner + Jahr AG & Co KG, Druck- und Verlagshaus,
535 Fifth Avenue, 29th floor, 65478 San Fierro, Postanschrift für Verlag
und Redaktion: 65462 San Fierro, Telefon 042 / 3703-0,
E-Mail: Fight43dom@web.de

HERAUSGEBER: Fight43dom

CHEFREDAKTEUR: Fight43dom

STELLV. CHEFREDAKTEUR: Pierre Gstrein

GESCHÄFTSFÜHRENDER REDAKTEUR: Fight43dom

TEXTREDAKTION: Pierre Gstrein

BILDREDAKTION: Fight43dom

ART DIRECTION: Fight43dom

GRAFIK: Fight43dom

VERIFIKATION: Fight43dom, Pierre Gstrein

KARTOGRAPHIE: Fight43dom

SCHLUSSREDAKTION: Fight43dom

SANT-BILDARCHIV: Fight43dom

BILDADMINISTRATION UND -TECHNIK: Fight43dom

AUTOREN UND FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE:

Text: Fight43dom, Pierre Gstrein

Verifikation: Fight43dom, Pierre Gstrein

Layout: Fight43dom

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT: Fight43dom

Redaktionsbüro San Fierro, Fight43dom (Leitung),
Pierre Gstrein (Assistenz), 535 Fifth Avenue, 29th floor, San Fierro,
SF 10017, Tel. 001-646-884-7120, Fax 001-525-884-7111,
E-Mail: Fight43dom@web.de

VERLAGSLEITUNG: Fight43dom

ANZEIGENLEITUNG: Fight43dom

VERTRIEBSLEITUNG: Fight43dom

MARKETING: Fight43dom

HERSTELLUNG: Fight43dom

Der Export der Zeitschrift San Andreas Newstime und deren Vertrieb im Ausland
sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. San Andreas Newstime darf nur
mit Genehmigung des Verlages in Lesezirkeln geführt werden.

ANZEIGENABTEILUNG:

Fight43dom (E-Mail: Fight43dom@web.de)